



Generalversammlung der Georg Fischer AG – Protokoll

15. April 2020

Corporate Secretary

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Switzerland
T +41 52 631 11 11
info@georgfischer.com
georgfischer.com

Datum 15. April 2020
Ort Schaffhausen

**Protokoll der 124. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG, 15. April 2020,
15.00 – 15:15 Uhr, Schaffhausen**

1	Begrüssung	2
2	Präsenz	2
3	Beschlüsse	3
3.1	Trakt. 1.1: Jahresbericht, Konzern- sowie Jahresrechnung 2020.....	3
3.2	Trakt. 1.2: Vergütungsbericht 2019 (Konsultativabstimmung).....	3
3.3	Trakt. 2: Bilanzgewinn / Dividenden	3
3.4	Trakt. 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	3
3.5	Trakt. 4.1: Erneuerung des genehmigten Kapitals.....	3
3.6	Trakt. 4.2: Änderung des bedingten Kapitals	4
3.7	Trakt. 4.3: Änderung des bedingten Kapitals	5
3.8	Trakt. 5: Wahlen.....	5
3.9	Trakt. 6.1: Wahl des Präsidenten	6
3.10	Trakt. 6.2: Wahl des Vergütungsausschusses.....	7
3.11	Trakt. 7: Vergütung des Verwaltungsrats	7
3.12	Trakt. 8: Vergütung der Konzernleitung	7
3.13	Trakt. 9: Wahl der Revisionsstelle	7
3.14	Trakt. 10: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.....	7
4	Verabschiedungen	8
4.1	Roman Boutellier	8
4.2	Andreas Koopmann	8
5	Schluss	8
6	Beilage 1: Beschlüsse	10

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	--------------------	--------------	---------------------	------------

Vorsitz:	Andreas Koopmann , Präsident des Verwaltungsrats;
Protokollführer	Roland Gröbli , Generalsekretär der Georg Fischer AG;
Stimmzähler	Nina Tosi , Leiterin der Credit Suisse Schaffhausen; Urs Werz , Vizedirektor und Finanzchef der Ersparniskasse Schaffhausen;
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	weber, schaub & partner ag, vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. LL.M. Christoph Vaucher;
Revisionsstelle	PwC AG, Zürich , vertreten durch Beat Inauen;
Versand der Einladung	25. März 2020.

1 Begrüssung

Andreas Koopmann, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Anwesenden zur 124. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG in den Räumlichkeiten der Georg Fischer AG an der Ebnatstrasse 111, Schaffhausen. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der entsprechenden Anordnungen des Schweizerischen Bundesrats findet die Generalversammlung ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt und beschränkt sich auf die gesetzlich und statutarisch notwendigen Traktanden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung entsprechend den statutarischen und gesetzlichen Formvorschriften einberufen und konstituiert worden ist. Es sind keine Anträge zu Händen der Generalversammlung gestellt worden.

Persönlich anwesend sind die folgenden Personen, da sie Funktionen erfüllen, für die nach Gesetz und gemäss unseren Statuten eine persönliche Anwesenheit erfordern:

- **Christoph Vaucher** von der Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich als unabhängiger an der Generalversammlung 2019 gewählter Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c OR;
- **Beat Inauen** als Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG (PwC);
- **Nina Tosi**, Leiterin der Credit Suisse Schaffhausen und **Urs Werz**, Vizedirektor und Finanzchef der Ersparniskasse Schaffhausen, die vom Verwaltungsrat als Stimmzähler bestimmt worden sind, sowie
- **Marcel Dubois**, Leiter des Handelsregisteramts, als öffentliche Urkundsperson.

Im Weiteren begrüsst er **Andreas Müller**, CEO, und **Mads Joergensen**, CFO, als Vertreter der Konzernleitung, sowie **Roland Gröbli**, Generalsekretär der Georg Fischer AG, als Protokollführer. Mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats folgen der Generalversammlung via eine interne Videokonferenz, darunter Vizepräsident Yves Serra. Auch sie begrüsst er herzlich.

2 Präsenz

Es sind keine Aktionäre persönlich anwesend. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt **1'857'004 Aktienstimmen**. Diese Präsenz entspricht **66.8%** der im Aktienregister registrierten Aktienstimmen. Das Präsenzquorum ist erreicht und die Generalversammlung somit verhandlungs- und beschlussfähig.

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	--------------------	--------------	---------------------	------------

3 Beschlüsse

Gemäss den vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Stimmen fasst die Generalversammlung folgende Beschlüsse:

3.1 Trakt. 1.1: Jahresbericht, Konzern- sowie Jahresrechnung 2020

Der vollständige Geschäftsbericht, von dem eine Kurzfassung mit der Einladung allen Aktionärinnen und Aktionären zugeschickt worden war, enthält die Berichte und Abschlüsse, die zur Abstimmung vorliegen. Das sind namentlich der Bericht an die Aktionäre, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Georg Fischer AG. Im vollständigen Geschäftsbericht finden sich auch die Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung der Georg Fischer AG.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen dem Geschäftsbericht 2019, enthaltend den Jahresbericht und die Konzernrechnung, mit grossem Mehr zu.**

3.2 Trakt. 1.2: Vergütungsbericht 2019 (Konsultativabstimmung)

Gemäss den Statuten der Georg Fischer AG befindet die Generalversammlung über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im vergangenen Geschäftsjahr in Form einer Konsultativabstimmung. Der Vergütungsbericht 2019 findet sich im vollständigen Geschäftsbericht.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen dem Vergütungsbericht 2019 mit grosser Mehrheit zu (Konsultativabstimmung).**

3.3 Trakt. 2: Bilanzgewinn / Dividenden

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn 2019 zu genehmigen und eine Dividende in Höhe von CHF 25 je Aktie als Gewinn an die Aktionäre auszuschütten.

Beschluss: **Der Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns 2019 und einer Dividende von CHF 25 je Aktie wird mit grossem Mehr gutgeheissen.**

3.4 Trakt. 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung enthalten sich der Stimme.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen der Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung mit grossem Mehr zu.**

3.5 Trakt. 4.1: Erneuerung des genehmigten Kapitals

Erläuterung zu den Anträgen: In den Statutenänderungen in den Traktanden 4.1. und 4.2 führt die wesentlichste Änderung zu einer Herabsetzung der Obergrenze für die Ausgabe von möglichen neuen Aktien auf maximal 9,8 Prozent (bisher: 14,6%). Gemäss § 12.1 Abs. 2 Ziffer 1 der Statuten ist für die beantragten Statutenänderungen eine Zustimmung von mindestens 2/3 der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Zusammen mit der Erneuerung der Möglichkeit zur Schaffung von genehmigtem Kapital beantragt der Verwaltungsrat eine Reduktion der maximal möglichen Anzahl auszugebender Aktien von 600'000 auf 400'000. Bei der erstmaligen Genehmigung des genehmigten und bedingten Kapitals

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	-------------------------------	---------------------	--------------------------------	-------------------

betrug der Aktienkurs CHF 350. Die 600'000 Aktien hätten somit zu maximal CHF 210 Millionen neuem Aktienkapital geführt. Gemäss dem aktuellen Niveau des Aktienkurses könnte selbst mit 400'000 Aktien bis zu CHF 300 Millionen neues Aktienkapital geschaffen werden. Der Verwaltungsrat betrachtet diese Summe als ausreichend. Der prozentual maximal mögliche Anteil neuer Aktien reduziert sich dadurch von 14.6 auf 9.8 Prozent des gültigen Aktienkapitals. Eine Obergrenze von weniger denn 10 Prozent des Aktienkapitals entspricht auch den Empfehlungen von Stimmrechtsberatern im In- und Ausland.

Der Verwaltungsrat beantragt, den geänderten § 4.4a wie folgt in die Statuten aufzunehmen.

«Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis spätestens 15. April 2022 [bisher: 17. April 2020] um höchstens CHF 400'000 [bisher: CHF 600'000] zu erhöhen, mittels Ausgabe von höchstens 400'000 [bisher: 600'000] vollständig zu liberierender Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1. Die Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet.

Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen gemäss § 4.9 und 4.10 der Statuten.

Der Verwaltungsrat bestimmt das Ausgabedatum, den Ausgabepreis, die Art der Einlage, die Bedingungen der Ausübung des Bezugsrechts und den Beginn der Dividendenberechtigung.

Der Verwaltungsrat kann neue Aktien mittels Festübernahme durch ein Bankinstitut oder Konsortium und anschliessendem Angebot an die bestehenden Aktionäre ausgeben. Der Verwaltungsrat darf Bezugsrechte, die nicht ausgeübt worden sind, verfallen lassen oder er kann diese beziehungsweise Aktien, für die Bezugsrechte eingeräumt jedoch nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Falle der Verwendung der Aktien zum Zwecke der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder zwecks Finanzierung einschliesslich Refinanzierung solcher Transaktionen das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und dieses respektive die Aktien Dritten zuzuweisen.

Der Maximalbetrag des genehmigten Aktienkapitals wird in dem Umfang reduziert, in dem der Verwaltungsrat, gestützt auf § 4.4b (Bedingtes Aktienkapital), Anlehens- oder ähnliche Obligationen ausgibt.»

Beschluss: Die Aktionäre stimmen dem geänderten § 4.4a (Änderung der Statuten) mit deutlichem Mehr zu.

3.6 Trakt. 4.2: Änderung des bedingten Kapitals

Der Verwaltungsrat beantragt, den geänderten § 4.4b wie folgt in die Statuten aufzunehmen.

«Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch die Ausgabe von höchstens 400'000 [bisher: 600'000] voll zu liberierender Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 um höchstens CHF 400'000 [bisher: CHF 600'000] erhöht werden durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, welche in Verbindung mit auf Kapitalmärkten begebenen Anlehens- oder ähnlichen Obligationen der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften eingeräumt werden.

Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Die jeweiligen bestehenden Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten sind zum Bezug der neuen Aktien berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind vom Verwaltungsrat festzulegen.

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	---------------------------	---------------------	----------------------------	-------------------

Die Wandelanleihe ist bei der Ausgabe den Aktionären vorweg zur Zeichnung anzubieten. Der Verwaltungsrat kann das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre beschränken oder aufheben, wenn bei einer Emission mittels Festübernahme durch eine Bank oder ein Bankenkonsortium das Vorwegzeichnungsrecht indirekt gewahrt bleibt.

Der Erwerb von Aktien durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen gemäss § 4.9 und 4.10 der Statuten.

Die Wandelrechte können während einer Periode von höchstens sieben Jahren und die Optionsrechte während höchstens fünf Jahren ausgeübt werden, jeweils ab dem Zeitpunkt der entsprechenden Emission. Der Wandel- oder Optionspreis oder dessen Berechnungsmodalitäten werden zu Marktkonditionen festgelegt, wobei für die Aktien der Gesellschaft vom Börsenkurs als Basis auszugehen ist.

Der Maximalbetrag des bedingten Aktienkapitals wird in dem Umfang reduziert, in dem der Verwaltungsrat, gestützt auf § 4.4a, Namenaktien ausgibt.»

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen dem geänderten § 4.4a (Änderung der Statuten) mit deutlichem Mehr zu.**

3.7 Trakt. 4.3: Änderung des bedingten Kapitals

Erläuterung zum Antrag: Am 1. November 2019 ist das Bundesgesetz über die Umsetzung der Empfehlungen des Global Forum on Transparency and Exchange of Information on Tax Purposes ("Gesetz") in Kraft getreten. Mit diesem Bundesgesetz wird das Recht zu Schaffung neuer Inhaberaktien stark eingeschränkt. Inhaberaktien sind ab diesem Datum nur noch zulässig, wenn die Gesellschaft Beteiligungspapiere an einer Börse kotiert, oder die Inhaberaktien als Bucheffekten ausgestaltet hat. Zudem ist das Vorliegen der Ausnahmeregelung dem Handelsregister zu melden. Da die Georg Fischer AG nicht beabsichtigt, neue Inhaberaktien zu schaffen oder Namenaktien in Inhaberaktien umzuwandeln, beantragt der Verwaltungsrat, die Umwandlungsklausel in § 4.12 und in § 12.2 lit. d zu streichen. Da § 4.11 bereits leer ist, kann dieser Paragraph gelöscht werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, § 4.12 und § 12.2 lit d aufzuheben und § 4.11, der bereits aufgehoben worden ist, zu streichen.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen dem Antrag zur Änderung der Statuten mit deutlichem Mehr zu.**

3.8 Trakt. 5: Wahlen

Nach 21 Jahren im Verwaltungsrat tritt **Roman Boutellier** aufgrund Erreichens der Alterslimite zurück. Auch **Andreas Koopmann** hat sich nach zehnjähriger Tätigkeit im Verwaltungsrat, davon acht Jahre als Präsident, entschieden, an der Generalversammlung 2020 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten.

Der Verwaltungsrat dankt Roman Boutellier und Andreas Koopmann herzlich für ihr langjähriges, erfolgreiches Wirken bei GF und wünscht ihnen alles Gute. Weitergehende Erläuterungen zum Anforderungsprofil, zur Zusammensetzung des Verwaltungsrats und zu spezifischen Aspekten bezüglich der Corporate Governance sowie je einen tabellarischen Lebenslauf der vorgeschlagenen Persönlichkeiten finden Sie auf den Seiten 10 – 11 der Einladung.

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	---------------------------	---------------------	----------------------------	-------------------

Als neues Mitglied in den Verwaltungsrat schlägt der Verwaltungsrat **Peter Hackel** vor. Dr. Peter Hackel (geboren 1969) ist Schweizer Staatsbürger. Er hat sein Masterstudium in Biochemie und Molekularbiologie an der ETH Zürich (Schweiz) absolviert und dort auch promoviert. Peter Hackel hat in mehreren Schweizer Firmen führende Positionen im Finanzbereich ausgeübt und ist seit 2014 als CFO und Mitglied des Group Executive Management Board mit Verantwortung für Finanzen, Investor Relations, IT und Einkauf bei der Firma Straumann AG in Basel tätig. Weitergehende Erläuterungen zum Wahlvorschlag sowie einen tabellarischen Lebenslauf von Peter Hackel finden sich auf den Seiten 9 und 11 der Einladung. Herr Hackel hat im Vorfeld der GV die Annahme der Wahl erklärt.

Somit stellen sich neben dem neuen Kandidaten sieben bisherige Mitglieder des Verwaltungsrats für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung. Die Kandidaten sind

- Hubert Achermann
- Riet Cadonau
- Roger Michaelis
- Eveline Saupper
- Yves Serra
- Jasmin Staiblin
- Zhiqiang Zhang
- Peter Hackel

Ein Kurzporträt aller Kandidatinnen und Kandidaten und Erläuterungen zu den Vorschlägen fand sich in der Einladung zur Generalversammlung auf den Seiten 10 bis 12.

Beschluss: **Die acht Kandidatinnen und Kandidaten werden gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.**

3.9 Trakt. 6.1: Wahl des Präsidenten

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Yves Serra als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Von 2008 bis 2019 war Yves Serra Präsident und CEO von GF. Nach seinem Rücktritt als CEO im Jahr 2019 wurde er in den Verwaltungsrat gewählt und zum Vizepräsidenten ernannt. Mit seinem fundierten Wissen wird Yves Serra die Kontinuität der strategischen Ausrichtung und des erfolgreichen Wachstumskurses von GF sicherstellen. Hubert Achermann wird zum Vizepräsidenten und Independent Lead Director ernannt werden. Zusammen mit den anderen unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern wird er eine effiziente Kontrolle und Überwachung unter Einhaltung der Best Practices im Rahmen der Corporate Governance sicherstellen. Herr Serra hat im Vorfeld der GV die Annahme der Wahl erklärt.

Beschluss: **Yves Serra wird gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.**

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	---------------------------	---------------------	----------------------------	-------------------

3.10 Trakt. 6.2: Wahl des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt zur Wahl in das Compensation Committee unabhängige Verwaltungsratsmitglieder vor. Auf Grund ihrer persönlichen und beruflichen Qualifikationen und Tätigkeiten verfügen alle drei vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder über die Sachkenntnisse und das Engagement, um die Vorgaben von Gesetz, Statuten und Generalversammlung an das Compensation Committee im Interesse des Unternehmens umzusetzen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Riet Cadonau, Eveline Saupper und von Zhiqiang Zhang bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehältlich ihrer Wahl in das Compensation Committee wird der Verwaltungsrat Eveline Saupper zur Präsidentin des Vergütungsausschusses wählen.

Beschluss: **Riet Cadonau, Eveline Saupper und Zhiqiang Zhang werden gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.**

3.11 Trakt. 7: Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 3'750'000 zur Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitperiode von der Generalversammlung 2020 bis zur Generalversammlung 2021.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen der maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grossem Mehr zu.**

3.12 Trakt. 8: Vergütung der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 10'531'000 zur Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen der maximalen Gesamtvergütung für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 mit grossem Mehr zu.**

3.13 Trakt. 9: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2020.

Beschluss: **Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle mit grossem Mehr gewählt.**

3.14 Trakt. 10: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich als unabhängigen Stimmrechtsvertreter auf ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der anwesende Rechtsanwalt Christoph Vaucher vertritt die Anwaltskanzlei in der Erfüllung dieser Aufgabe. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: **Die Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter mit grossem Mehr gewählt.**

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	---------------------------	---------------------	----------------------------	-------------------

4 Verabschiedungen

4.1 Roman Boutellier

Der Vorsitzende hat Roman Boutellier bereits an der Sitzung des Verwaltungsrats vor der Generalversammlung verabschiedet. Seine Ausführungen stellte er zur Würdigung von Roman Boutellier zu Händen des Protokolls zur Verfügung: «Du bist 1999 im Zusammenhang mit der Kreuzbeteiligung von SIG und GF in den Verwaltungsrat gewählt worden, dem Du glücklicherweise auch nach Auflösung jener strategischen Verbindung treu geblieben bist. Als langjähriger Vizepräsident der ETH Zürich, als Professor für Innovations- und Technologiemanagement an derselben Institution und als ehemaliger CEO von Industrieunternehmen wie der SIG verfügst Du über einen beeindruckend breiten industriellen, technologischen und wissenschaftlichen Hintergrund. In diesen und vielen weiteren anspruchsvollen Aufgaben trägst Du zur Stärkung und zur Innovationskraft des Werkplatzes Schweiz bei. Wir sind sehr dankbar, dass sich auch Verwaltungsrat und Management von GF während über 20 Jahren auf Deine Kenntnisse und Erfahrungen stützen konnten.

Wir danken Dir für deine zahlreichen, überaus wertvollen und inspirierenden Beiträge zugunsten unseres Unternehmens. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, Dir auch für Deinen Beitrag zur engagierten und kollegialen Zusammenarbeit, Deine eigenständige Sicht und die konziliante Haltung im Verwaltungsrat herzlich zu danken. Deinen trockenen Humor werden wir ebenfalls vermissen. Gerne wünschen wir Dir weiterhin viel Energie und gute Ideen, damit Du Deine vielfältigen Verpflichtungen optimal erfüllen kannst. Wir wünschen Dir und Deinen Lieben alles, alles Gute, gute Gesundheit und Freude und Befriedigung in all Deinen Aufgaben und Unternehmungen.»

4.2 Andreas Koopmann

Der Vizepräsident Yves Serra hat Andreas Koopmann bereits an der Sitzung des Verwaltungsrats vor der Generalversammlung verabschiedet. Seine Ausführungen stellte er zur Würdigung von Andreas Koopmann zu Händen des Protokolls zur Verfügung: «Du bist seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrats und stehst seit 2012 als Präsident diesem Gremium und somit dem ganzen GF-Konzern vor. GF verfügt mit Dir über einen VR-Präsidenten, der nach aussen wie nach innen Entschiedenheit, Integrität, Ruhe und Transparenz ausstrahlt. Und dazu erfüllst Du diese Aufgabe mit hohem persönlichem Engagement. Deine Umsicht, Deine Ruhe, Deine präsidiale Gelassenheit schätzen wir sehr. Du trägst so sehr viel zu einer fruchtbaren und bereichernden Diskussionskultur im Verwaltungsrat und in der Kooperation mit der Konzernleitung bei.

Du hast unseren Verwaltungsrat immer in einer offenen, kompetenten und weitsichtigen Art geführt, und bist ein hoch geschätzter Sparringpartner für den CEO und die Konzernleitung gewesen. Während deiner Amtszeit hat GF von deiner umfangreichen operativen Erfahrung sowie seinen wertvollen Erkenntnissen als Verwaltungsrat in einigen der grössten Schweizer Unternehmen und in wichtigen Gremien der Industrie profitiert. Verwaltungsrat und Konzernleitung von GF danken Dir im Namen von allen Mitarbeitenden sehr herzlich für deine herausragende Tätigkeit. Wir wünschen Dir weiterhin viel Energie und Freude sowie gute Gesundheit.»

5 Schluss

Andreas Koopmann schloss die 124. Generalversammlung um 15:15 Uhr.

Ende der Veranstaltung: 15:15 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Protokoll Protokoll der 124. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG
Datum 15. April 2020
Seite 9/13

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen
--	-------------------------------	---------------------	--------------------------------	-------------------

Andreas Koopmann
Präsident des Verwaltungsrats

Roland Gröbli
Generalsekretär

Nina Tosi
Leiterin der
Credit Suisse Schaffhausen

Urs Werz
Vizedirektor und Finanzchef der
Ersparniskasse Schaffhausen

(Originalprotokoll mit Unterschriften)

Beilagen zum Originalprotokoll

- 1) Beschlüsse
- 2) Einladung zur 124. ordentlichen Generalversammlung
- 3) Geschäftsbericht 2019 (Kurzfassung)
- 4) Geschäftsbericht 2019 (vollständige Fassung)

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
--	--------------------	--------------	---------------------	------------	--------------	-----------

6 Beilage 1: Beschlüsse

1.1 Jahresbericht						
Prozent				99.92%	0.08%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	4'023	1'852'981	1'851'553	1'428	
1.2 Vergütungsbericht						
Prozent				90.98%	9.02%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	12'451	1'844'553	1'678'251	166'302	
2. Verwendung Bilanzgewinn						
Prozent				99.84%	0.16%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	2'197	1'854'807	1'851'816	2'991	
3. Entlastung						
Prozent				98.75%	1.25%	Genehmigt.
Stimmen	1'840'724	10'364	1'830'360	1'807'493	22'867	
4.1 Änderung der Statuten (Erneuerung des genehmigten Kapitals)						
Prozent				98.09%	1.60%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	5'739	1'857'004	1'821'533	29'732	

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
4.2 Änderung der Statuten (Änderung des bedingten Kapitals)						
Prozent				99.06%	0.41%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	9'914	1'857'004	1'839'553	7'537	
4.3 Änderung der Statuten (Aufhebung der Möglichkeit zur Schaffung von Inhaberaktien)						
Prozent				99.57%	0.18%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	4'633	1'857'004	1'849'110	3'261	
5. Wiederwahl von Hubert Achermann						
Prozent				99.58%	0.42%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	3'395	1'853'609	1'845'860	7'749	
5. Wiederwahl von Riet Cadonau						
Prozent				69.45%	30.55%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	31'003	1'826'001	1'268'099	557'902	
5. Wiederwahl von Roger Michaelis						
Prozent				99.62%	0.38%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	3'431	1'853'573	1'846'571	7'002	
5. Wiederwahl von Eveline Saupper						
Prozent				98.74%	1.26%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	2'595	1'854'409	1'830'988	23'421	

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
5. Wiederwahl von Yves Serra						
Prozent				93.73%	6.27%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	3'099	1'853'905	1'737'727	116'178	
5. Wiederwahl von Jasmin Staiblin						
Prozent				98.88%	1.12%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	4'838	1'852'166	1'831'461	20'705	
5. Wiederwahl von Zhiqiang Zhang						
Prozent				96.25%	3.75%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	4'140	1'852'864	1'783'299	69'565	
5. Neuwahl in Verwaltungsrat: Peter Hackel						
Prozent				99.47%	0.53%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	4'209	1'852'795	1'842'982	9'813	
6.1 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats: Yves Serra						
Prozent				90.82%	9.18%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	10'538	1'846'466	1'676'910	169'556	
6.2 Wahl von Riet Cadonau (Compensation Committee)						
Prozent				78.54%	21.46%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	6'145	1'850'859	1'453'611	397'248	

	Vertretene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
6.2 Wahl von Eveline Saupper (Compensation Committee)						
Prozent				98.69%	1.31%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	5'456	1'851'548	1'827'364	24'184	
6.2 Wahl von Zhiqiang Zhang (Compensation Committee)						
Prozent				96.24%	3.76%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	6'987	1'850'017	1'780'397	69'620	
7. Maximale Gesamtvergütung Verwaltungsrat						
Prozent				92.33%	7.67%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	15'900	1'841'104	1'699'836	141'268	
8. Maximale Gesamtvergütung Konzernleitung						
Prozent				89.42%	10.58%	Genehmigt.
Stimmen	1'857'004	14'766	1'842'238	1'647'270	194'968	
9. Wahl der Revisionsstelle: PwC (PricewaterhouseCoopers AG)						
Prozent				98.40%	1.60%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	2'745	1'854'259	1'824'501	29'758	
10. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters						
Prozent				99.97%	0.03%	Gewählt.
Stimmen	1'857'004	1'113	1'855'891	1'855'313	578	